

Deutschland und Zentralasien: Interessen und Erwartungen

Tagung

31. Mai 2016

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
Repräsentanz Berlin, Reichpietschufer 20, 10785 Berlin

Deutschland engagiert sich seit mehr als zwanzig Jahren in den zentralasiatischen Staaten. Zuletzt besuchte Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier in diesem Frühjahr die Region. Nicht nur auf der politischen Ebene, sondern auch in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur haben sich viele Kontakte entwickelt. Dennoch gibt es immer wieder Klagen über ein geringes deutsches Interesse an Zentralasien und Kritik am politischen und wirtschaftlichen Engagement. Die Einschätzungen verschiedener Interessensgruppen in Deutschland und ihre Erwartungen an die Zukunft der deutschen Beziehungen zu Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan sind Themen der Tagung.

Die Veranstaltung findet statt anlässlich des Erscheinens der 100. Ausgabe der Zentralasien-Analysen. Die Zentralasien-Analysen bieten regelmäßig kompetente Einschätzungen aktueller politischer, wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungen in den fünf zentralasiatischen Staaten:

www.laender-analysen.de/zentralasien

13:30 Registrierung

14:00 Uhr **Einführung**

Dr. Karin Kortmann | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

Dr. Beate Eschment | Zentralasien-Analysen

14:15 Uhr **Zentralasienpolitik zwischen Sicherheitsinteressen und Menschenrechten**

Andreas von Brandt | Auswärtiges Amt

Hugh Williamson | Human Rights Watch

Dr. Sebastian Schiek | Stiftung Wissenschaft und Politik

Dr. Beate Eschment | Zentralasien-Analysen

Moderation: **Dr. Volker Weichsel** | OSTEUROPA

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr **Wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Erdölreichtum und Entwicklungsprojekten**

Eduard Kinsbruner | Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Andreas Neumann | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Axel Bommersheim | Commerzbank

Dr. Marion Edel | Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Moderation: **Dr. Jutta Falkner** | Ost-West Contact

17:45 Uhr Kaffeepause

18:30 Uhr **Zentralasien: Zum Stand der Regionalforschung**

Prof. Dr. Ingeborg Baldauf | Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: **Dr. Gabriele Freitag** | Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.

19:30 Uhr Empfang

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e. V.
Schaperstr. 30
10719 Berlin

T. 030 21478412

E. office@dgo-online.org

Registrierung (bis 25. Mai 2016)

office@dgo-online.org

